

## Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
<b>I</b>	<b>Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt</b>		<b>8 GP</b>
I.1	<b>Auftragsbezogene Zusammenarbeit</b> Beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit mit den für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteuren (Bezeichnung und Ort) ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und -gruppe der konkreten Maßnahme(n).		8 GP
<b>II</b>	<b>Eingliederungsstrategie und Akquise</b>		<b>12 GP</b>
II.1	<b>Eingliederungsstrategie und Akquise</b> Beschreiben und begründen Sie Ihre Strategie und Vorgehensweise zur beruflichen Eingliederung der Teilnehmenden (= Eingliederungsstrategie).  Gehen Sie hierbei insbesondere auf Ihre Argumentation gegenüber Betrieben ein, die einen jungen Menschen mit Behinderungen aufnehmen sollen (Akquise).		12 GP
<b>III</b>	<b>Teilnehmendenbezogene Durchführung</b>		<b>24 GP</b>
III.1	<b>Individuelle Förderplanung</b> Stellen Sie mittels der individuellen Förderplanung die Durchführung der Maßnahme beispielhaft für je eine teilnehmende Person in einem der im Leistungsverzeichnis/Losblatt benannten Berufsfelder dar, die a) aufgrund nicht ausreichender Schlüsselkompetenzen bereits mehrfach betriebliche Auswahlverfahren erfolglos durchlaufen hat, b) einen Berufswunsch verfolgt, für den sie aufgrund ihrer Behinderungen nicht geeignet ist.  Berücksichtigen Sie dazu die		15 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	unterschiedlichen Voraussetzungen und Entwicklungen der teilnehmenden Person. Begründen Sie dabei die Auswahl der Förderzielbereiche und die darin enthaltenen Förder- und Qualifizierungssequenzen.		
III.2	<b>Bildungsbegleitung/ Sozialpädagogische Begleitung</b> Beschreiben Sie Ihr Vorgehen, um über den Gesamtverlauf der Maßnahme den Gruppenzusammenhalt und die Motivation der Teilnehmenden zu stärken und dauerhaft zu festigen und den Aufbau und Erhalt eines Vertrauensverhältnisses der Teilnehmenden zum Personal insbesondere zu Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagogen sowie zu Bildungsbegleiterinnen/ Bildungsbegleitern zu erreichen.		9 GP
IV	<b>Förderzielbereiche "Grundkompetenzen" und "Erwerb Hauptschulabschluss"</b>		6 GP
IV.1	<b>Förderzielbereiche "Grundkompetenzen" und "Erwerb Hauptschulabschluss"</b> Stellen Sie dar, worin sich Ihre Vermittlung im Förderzielbereich "Grundkompetenzen" (insbesondere Schlüssel- und digitale Kompetenzen sowie IT- und Medienkompetenz) und bei der Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Schulabschluss von den allgemein-/berufsbildenden Schulen vor dem Hintergrund der Zielsetzung der Maßnahme(n) unterscheiden wird. Gehen Sie hierbei auf die länderspezifischen Besonderheiten ein.		6 GP
V	<b>Bisherige Erfolge und Qualität</b>		50 GP
V.1	<b>Eingliederungsquote in sozialversicherungspflichtige Ausbildung</b>		15 GP
V.2	<b>Abgangsquote in betriebliche Ausbildung</b>		5 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
V.3	<b>Abgangsquote in schulische Ausbildung</b>		5 GP
V.4	<b>Eingliederungsquote in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung</b>		5 GP
V.5	<b>Abbruchquote (nur negative Gründe)</b>		5 GP
V.6	<b>Beurteilung der Vertragsausführung</b>		15 GP